

Fakten zum Modellvorhaben

ZIELSETZUNG:

Aufbau „kommunaler Präventionsketten“ zur wirksamen Vernetzung von Unterstützungs- und Hilfsangeboten für Kinder, Jugendliche und ihre Familien von der Schwangerschaft/Geburt bis in den Beruf.

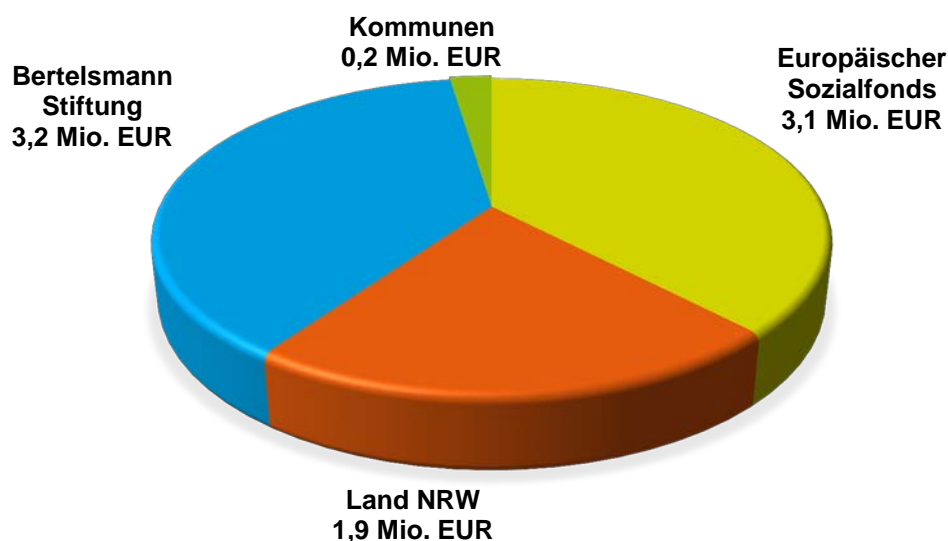
ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER LANDESREGIERUNG NRW UND BERTELSMANN STIFTUNG

Umsetzung und Begleitung der Modellkommunen durch die Landeskoordinierungsstelle beim Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (Träger: Institut für soziale Arbeit e.V., ISA) sowie eine Geschäftsstelle Evaluation und Transfer bei der Bertelsmann Stiftung.

Hauptaktivitäten: *Lernnetzwerk:* Austausch zwischen den Kommunen
Begleitforschung: fachlich und fiskalisch
Transfer: Wissen und Erfahrung in die Fläche bringen

Laufzeit: 2012 bis 2015

Gesamtkosten: 2012-2015 (gerundet): 8,4 Mio. EUR
davon entfallen auf:



TEILNEHMER:

15 Städte und Gemeinden und 3 Kreise mit zusammen rund 5 Millionen Einwohnern.

18 Modellkommunen



ONLINE:

www.keinkindzuruecklassen.de